

Informationen aus dem Junkerhof Gemeinderatsbeschlüsse allgemein

Ratssitzung vom 2. November 2021

Gemeindebauten, Neubau Pavillon Gemeinde Naters, Arbeitsvergaben

Der Rat vergibt die Elektroarbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau Pavillon Gemeinde Naters zum günstigsten Angebot an die Firma Elektro Wyden AG, Naters, zum Preis von Fr. 41'931,40 inklusive Mehrwertsteuer. Die Sanitärarbeiten werden zum Preis von Fr. 9'227,90 inklusive Mehrwertsteuer an die Firma Lauber IWISA AG, Naters vergeben.

Gemeindestrassen Naters Grund, Belagserneuerungen Mühleweg

Der Rat vergibt die Arbeiten zur Erneuerung des Strassenbelags am Mühleweg zum günstigsten Angebot an die Firma Schmid Severin und Söhne, Brig-Glis, zum Preis von Fr. 66'413,25 inklusive Mehrwertsteuer.

Kantonsstrassen, Verkehrssicherheit Belalpstrasse

Durch die Herabsetzung der Trottoirs weichen viele Automobilisten aufgrund der engen Strassengestaltung auf die Trottoirs aus, um zu kreuzen, was wiederum eine erhöhte Gefahr für die Fussgänger darstellt. Es kommt immer wiederum zu gefährlichen Situationen zwischen Fussgängern und Autos.

Als Sofortmassnahme wird die Gemeindepolizei beauftragt, die Bevölkerung mittels geeigneter Mittel zu informieren, welche Regeln in der 30er-Zone mit herabgesetzten Trottoirs offiziell gelten. Es scheint, dass sich die Automobilistinnen und Automobilisten nicht bewusst sind, was gilt. Informationen können mittels der Natischer-App oder mit Veröffentlichung auf der Homepage gestreut werden. Eventuell macht es auch Sinn, eine Presseinformation zu veröffentlichen. Gleichzeitig soll die Polizeipräsenz gezielt für die Sensibilisierung der Automobilistinnen und Automobilisten verstärkt werden. Dafür kommen beispielsweise Verkehrskontrollen und Verkehrsüberwachung (periodisch oder während einer gewissen Zeitspanne) in Frage, bei welchen Automobilistinnen und Automobilisten gezielt angehalten und aufgeklärt werden, wenn sich diese falsch verhalten. Auch die Parkierung auf den neuen Plätzen entlang der Belalpstrasse muss vermehrt überwacht und geahndet werden.

Die zuständigen Ressortchefs werden zudem beauftragt, in Zusammenarbeit mit den operativen Mitarbeitern ihrer Ressorts nach Möglichkeiten zu suchen, wie die Verkehrssicherheit nachhaltig verbessert werden kann.